Februar 2015 — GEMEINDEBRIEF
DER GEMEINDE OHRENBACH

Informationen—Hinweise—Termine für den Bürger
(Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschriften)

GEMEINDE OHRENBACH

Haus-Nr. 14
91620 Ohrenbach

Sie finden uns auch im Web:
www.ohrenbach.de

Parteiverkehr:
Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0 98 65 / 8 10 Telefax: 0 98 65 / 8 12
Handy: 0 170 1 66 10 03 E-Mail: info@ohrenbach.de

Bankverbindungen:
VR-Bank Rothenburg o.d.T. IBAN: DE18 7606 9601 0007 3121 99 BIC: GENODEF1RT2
Sparkasse Rothenburg o.d.T. IBAN: DE69 7655 1860 0000 2891 24 BIC: BYLADEM1ROT

„Morgenstund' hat Gold im Mund" und „Der frühe Vogel kann mich mal".

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich denke die meisten von uns kennen das, am Morgen ist es am schönsten im Bett. Vor allem zur Zeit, wenn es draußen frostige Temperaturen hat. Doch es lohnt sich auch einmal, seinen inneren „Schweinehund" zu besiegen und morgens zeitig aufzustehen, auch mal nicht wegen dem Job, der das nötig macht.
Die Stille in der Natur, der Reif der sich über so vieles zieht und die frische klare Luft. Ich wünsche Ihnen ein wenig Zeit, um dies auch genießen zu können.

Zwei Welten treffen aufeinander.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zuerst einmal vielen Dank für die Aufnahme– und Hilfsbereitschaft für unsere Familie aus Weißrussland. In der nächsten Woche soll eine weitere sechsköpfige Familie aus der Ukraine bei uns ankommen.
Ich bin mir bewusst, dass dies alles nicht einfach ist. Verschiedene Kulturen treffen hier aufeinander. Vieles was für uns normal und Alltag ist, ist für diese Familien fremd und umgekehrt. Ich bitte Sie weiterhin offen zu sein, überlegt zu helfen. Wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, scheuen Sie sich nicht mich zu kontaktieren.
Ich freue mich auch und bin sehr dankbar, dass unser Pfarrer Herr Gisbertz hier mithilft. Ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Hilfe, denn für einzelne ist dies beinahe nicht zu schaffen.
Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Februar.

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

„Dorfgemeinschaft Oberscheckenbach“

Der nächste Stammtisch findet am ***Donnerstag, den 19. Februar 2015, ab 19.30 Uhr*** statt.
Herzliche Einladung an alle!

BBV Gebietsversammlung

Termin: 12.02.2015—GH Baumann, Oberscheckenbach
Beginn: 19:30 Uhr

Programm:

1. Das Mitglied hat das Wort
2. Agrarpolitik/Auflagen/Gesetzliche Vorgaben in der Tierhaltung/ Öffentlichkeitsarbeit/ Verbandpolitik (Kreisobmann Kettemann)
3. Pachten und Verpachten – Rechtliche Aspekte (GF Weiß)

Seminare des BBV

Nebenerwerbslandwirteseminar	07.02.2015 in Triesdorf
Hofübergabeseminar	18.03.2015 in Feuchtwangen
Seniorenseminar	23.04.2015 in AN-Wolfartswinden

Info durch die BBV Geschäftsstelle Ansbach, Tel.: 0981/971900

Verloren — Gefunden

Beim Weihnachtskonzert der Grundschule Oberscheckenbach, am 22.12.14 ist ein Foto „Traveler“ liegen geblieben. Abzuholen in der Grundschule Oberscheckenbach.

Jahreshauptversammlung des VdK Adelshofen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 22.02.2015 im Gasthaus Schmidt „Zur Sonne“ in Großharbach statt.
Beginn ist um 14:00 Uhr. Neben dem Jahresrückblick auf das vergangene Jahr werden unsere langjährige Mitglieder vom Kreisvorsitzenden Herrmann Ammon geehrt.
Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen.

Skifahrt des SC Adelshofen — Folgende Abfahrtszeiten wurden festgelegt:

Mittwoch früh, 4. Februar 2015:

Steinsfeld	3.00 Uhr	Haltestelle bekannt
Rothenburg	3.10 Uhr	Fußgängerampel Bezoldweg
Detwang	3.20 Uhr	Bushaltestellt
Tauberscheckenbach	3.30 Uhr	Bushaltestelle
Tauberzell	3.35 Uhr	Heisla wie bisher
Neustett	3.40 Uhr	bei Gundel Neustett
Großharbach	3.45 Uhr	bei Fa. Karl Schmidt
danach Oberscheckenbach bei		Gasthaus Baumann

Gymnastikabteilung des SC Adelshofen

Die Gymnastikgruppe kehrt am Donnerstag, 19. Februar 2015 in die Heckenwirtschaft Schneider Tauberzell ein. Treffpunkt 19.30 Uhr. Abteilungsleiterin Gabi Schmidt

Frauenkreis
miteinander füreinander

Weltgebetstag 2015
„Begreift Ihr meine Liebe: Weltgebetstag Bahamas“

Am Freitag, den **06. März 2015**, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum **Weltgebetstag. „Begreift Ihr meine Liebe: Weltgebetstag von den Bahamas“** ist in diesem Jahr das Thema.
Als Termine zur Vorbereitung des Weltgebetstages sind der **24. Februar** (im Gemeindehaus) und der **04. März 2015** (Generalprobe in der Kirche), jeweils um 20.00 Uhr angedacht.

„Sicheres Verhalten zum Einbruchschutz – Einbruchsicherung, die fast nichts kostet!"

Es kommt auch in unserer Gegend immer öfter vor, dass man morgens die Zeitung aufschlägt und von einem Einbruch liest. Am **18. Februar 2015, um 19.30 Uhr** wird Armin Knorr im Frauenkreis einen Vortrag halten, der uns über Sicherheitsfragen und -risiken aufklärt. Ort der Veranstaltung ist das Gemeindehaus in Ohrenbach. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme aus allen Gemeinden der Pfarrei Ohrenbach-Steinach.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Pressemitteilung

7/2015/42/A
Fürth, den 12. Januar 2015

Mikrozensus 2015 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2015 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2015 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt für Statistik
St. Martin-Straße 47
81541 München

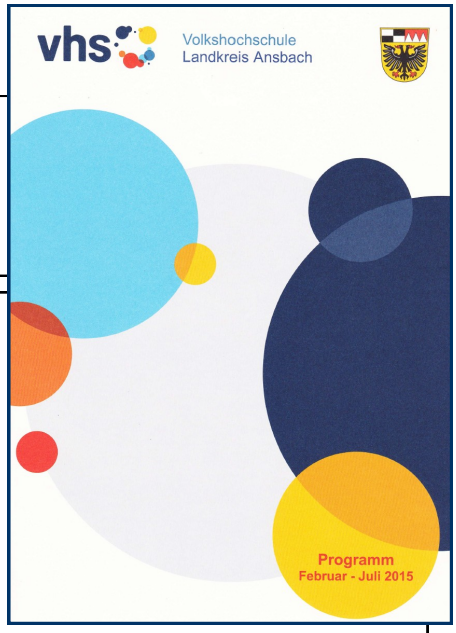
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dienststelle Fürth
Finkenstraße 3
90762 Fürth

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-436, -437
Fax 0911 98208-115
E-Mail pressestelle@statistik.bayern.de

www.statistik.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:
Haltestelle: Stadtgrenze (U1, Bus)

Neues Volkshochschulprogrammheft ist da



Die VHS-Programmhefte Frühjahr/Sommer 2015 können bei Interesse in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

95. Creglinger Pferdemarkt — am Mittwoch, 11. Februar 2015

Beliebter Treffpunkt für Pferdeliebhaber und Marktbesucher

Am Mittwoch, 11. Februar 2015, ist es wieder soweit: Creglingen lädt zum traditionellen Pferdemarkt ein. Neben der Prämierung der Pferde ist wieder ein buntes Programm geboten. Der Festtag beginnt morgens um 8 Uhr mit dem Auftrieb der Pferde und der sich daran anschließenden Prämierung der Vierbeiner in der Kieselallee. Im Anschluss an die Prämierung finden auch in diesem Jahr wieder ein Schaubeschlagen und Horsemanship-Vorführungen statt, die nicht nur für Pferdeliebhaber interessant sind. Erneut ein vielfältiges Warenangebot bietet der Krämermarkt mit über 100 Marktbeschickern, der von 9 bis 18 Uhr geöffnet ist. Begleitend hierzu sorgen der Bauerntreff am Lagerhaus und die Kleintierschau im Kommunalen Kino für gute Unterhaltung. Das Schulcafé in der Mehrzweckhalle lädt den ganzen Tag zum Verweilen und auch Aufwärmen ein.
Den Höhepunkt des Tages bildet der große Festumzug, der um 13 Uhr beginnt. In diesem Jahr steht der Umzug unter dem Motto **"Ob Sport, Musik, Kultur und Spiel – in Creichl erreicht mer zsamme viel!"**. Ein Motto, das eine Menge kreativen Spielraum lässt und nicht nur die Besucher können gespannt sein, was sich die örtlichen Vereine, Ortschaftsverwaltungen und Schulklassen hierzu überlegt haben. Im Anschluss an den Umzug findet ein Platzkonzert der Herrgottstaler Musikanten vor der Sparkasse in der Hauptstraße statt. Für die kleinen Besucher ist den ganzen Tag über das bereits bekannte Lego-Eisenbahnparadies in der Cafeteria am Schulgelände geöffnet und auch in diesem Jahr wird es wieder Ponyreiten geben.

Beschließen können die Besucher den Festtag mit einem Besuch der Tanzveranstaltung in der Mehrzweckhalle Creglingen, wo auch in diesem Jahr ein DJ Platten auflegen wird.
Der Pferdemarkt am zweiten Mittwoch im Februar ist wie ein Nationalfeiertag für die „Creichelmer". Er nimmt einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt ein und ist damit gleichzeitig Ausdruck der Verbundenheit mit der Landwirtschaft.
Die Stadt Creglingen freut sich sehr, wenn auch Sie – egal ob als Pferdeliebhaber oder Marktbesucher – diesen Festtag mitfeiern.

Bezirks-Fischerei-Verein Rothenburg ob der Tauber 1899 e.V.

Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Online-Fischerprüfung 2015

Der Bezirks-Fischerei-Verein Rothenburg ob der Tauber veranstaltet ab 02.03.2015 einen Vorbereitungslehrgang für die Staatliche Online-Fischerprüfung.
Sie können sich auf unserer Homepage www.fischereiverein-rothenburg.de näher über unseren Vorbereitungslehrgang informieren und anmelden (Unsere Homepage wird momentan neu erstellt, Verbindungsprobleme können möglich sein). Deshalb können Sie sich ebenfalls in unserer Gaststätte „Fischerheim" in Neusitz, sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr über unseren Lehrgang erkundigen / anmelden. Selbstverständlich ist auch eine Kommunikation per Telefon 0160/ 9766 9012 möglich. Wenn Sie uns eine Mail senden, bfv-rothenburg@t-online.de schicken wir Ihnen gerne Infos zum aktuellen Lehrgang zurück. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da noch eine Registrierung vor Kursbeginn erforderlich ist.

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag

Wie man heiter und humorvoll ans Ziel kommt
INTERNATIONALER FRAUENTAG 2015
Wir, die Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Ansbach,
laden Sie herzlich ein….
Wann? Samstag, 07. März 2015, 19.00 Uhr
Wo? „Haus der Bäuerin", Sachsen bei Ansbach

MARGIT HERTLEIN
Raus aus dem Jammersumpf

„Durchhalten und den Humor dabei nicht vergessen!" lautet die Devise von Margit Hertlein. Denn ohne Ausdauer geht es weder im Berufsleben noch privat voran. Nur so funktioniert langfristiger Erfolg. Das Ganze mit ein bisschen Eigenlob gewürzt, und schon ist das Dranbleiben und Durchhalten gar nicht mehr so schwer. In diesem Vortrag zeigt Margit Hertlein wie man mit Humor und Kreativität Durststrecken überwindet – und am Ende das gewünschte Ziel erreicht.

Eintritt: 10,00 € inkl. Imbiss
Kartenvorverkauf:
Gemeinde Sachsen, Kasse
Gemeinde Lichtenau, Zimmer E.06
Landratsamt Ansbach, Gleichstellungsstelle Zi. 1.52, Tel. 0981/468-1041
(nur vormittags)
oder an der Abendkasse

Internationaler Frauentag – einmal anders

In diesem Jahr wollen wir den Internationalen Frauentag nicht feiern, sondern daran erinnern, wie leicht es möglich ist, dass Frauen zu Handlangerinnen eines unmenschlichen Systems werden können und dadurch anderen Frauen Leid zufügen.

"Because I was a SS-Aufseherin"
Täterinnen - Frauen im Nationalsozialismus
Multimedia-Vortrag mit szenischer Lesung von
Nadja Bennewitz, Historikerin & Jule Schröter, Schauspielerin

Erschreckende Einblicke in das NS-Terrorregime und die Mittäterschaft von Frauen gibt die Historikerin Nadja Bennewitz. Sie berichtet von der Behandlung inhaftierter Frauen aus großen Teilen Europas, die in einem Nürnberger
KZ-Außenlager Zwangsarbeit leisten mussten Protokollauszüge der Verhöre durch die amerikanische Militärregierung bilden den beklemmenden Hintergrund des Vortrags, kombiniert mit einer szenischen Lesung durch die Schauspielerin Jule Schröter. Durch den Wechsel von Täterin- und Opferrolle wird die Verstrickung deutscher Frauen im verbrecherischen NS-System sichtbar.

Mittwoch, 11. März 2015, 19.30 Uhr Sitzungssaal im Landratsamt
Crailsheimstraße 1, (Parkplätze im Innenhof)

Eine Veranstaltung vom Frauenring Ansbach und der Gleichstellungsstelle des Landkreises Ansbach im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

Alzheimerinitiative Rothenburg o.d.T.— Studientag Demenz

Wann: Samstag, 28.02.2015 10.00 – 15.30 Uhr — Wo: im Jakobsschulhaus 1. Stock, Rothenburg o.d.T.
Der Studientag bietet Ihnen die Möglichkeit, mehr über die Krankheit zu erfahren und Informationen zum Umgang mit demenzkranken Menschen zu erhalten. Außerdem informieren wir Sie über Entlastungsangebote und Möglichkeiten der Finanzierung.
Informationen und Anmeldung bei Ruth Banna, Zentraler Diakonieverein, Tel.: 09868/9884-28.

Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2015

Wie in der Vergangenheit üblich veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach Anfang März 2015 für alle Landwirte Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2015. Hauptthema wird die Neuzuweisung von Zahlungsansprüchen mit dem Mehrfachantrag 2015, die Einhaltung der Greeningverpflichtungen und das Problem des Dauergrünlandstatus bei Ackerfutterflächen sein.

Datum Ort Gasthaus Beginn
Dienstag, 03. März 2015, Rothenburg Ochsen, um 19.30 Uhr
Dienstag, 10. März 2015, Buch am Wald Krone (Planner), um 19.30 Uhr

Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am Samstag, 28. Februar 2015, von 9 bis 12 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.
Die Schule ist ein *Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium* für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen, und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen. Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

gez. Jochen Heldmann, Schulleiter

Theresien-Gymnasium—Tag der offenen Tür

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilingualem Zug und Einführungsklasse, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 06. März 2015, in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und bieten Ihren Kindern ein kleines Begleitprogramm. Die Schulleitung steht zur Beratung zur Verfügung. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“ und den offenen Ganztagszug.

Gez. Bundschuh, Oberstudiendirektor

Gymnasium Carolinum Ansbach — Tag der offenen Tür

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am Samstag, dem 7. März 2015, von 9:00 bis 12:00 Uhr einen Tag der offenen Tür.
Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musisches Gymnasium.
Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.
Wir freuen uns darauf, sie durch unser Haus zu führen, ihre Fragen zu beantworten und gemeinsam einen erlebnisreichen Vormittag zu verbringen.

gez. Dr. Petrus Müller, Oberstudiendirektor

Donnerstag um halb 3 im BIZ

Am **Donnerstag, den 12. Febr. 2015** findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem **Thema: „Was lernt man eigentlich in einer Behörde?“** statt.
Herr Leidel von der Regierung von Mittelfranken wird von der Aufgabenstellung der Kommunen bis zu hoheitlichen Aufgaben, welche die Polizei oder die Finanzämter etc. übernehmen, das breite Spektrum der zweiten Qualifikationsebene (vormals mittlerer Dienst) für Bayern vorstellen. Auch das Studium für die dritte Qualifikationsebene (vormals gehobener Dienst) an einer Verwaltungshochschule in Bayern wird Thema sein. Welche Möglichkeiten bieten sich, welche Perspektiven und wie sieht es mit der Bezahlung aus? Wann muss ich mich bewerben und was muss ich mitbringen? Diese und andere Fragen werden an diesem Nachmittag beantwortet.
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der TelNr. 0981/182-333.

Am **Donnerstag, den 26. Febr. 2015** findet von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem **Thema: „Medien gestalten und verwalten“** statt.
An der Informationstechnik (IT) kommt man in der heutigen Berufswelt nicht mehr vorbei. Programmieren, installieren, konfigurieren, planen und gestalten – dementsprechend gibt es in diesem Bereich unterschiedliche Ausbildungen. Aus der Vielfalt dieser Berufe werden Mitarbeiter der Fa. Fröhlich & Friends aus Ansbach den Ausbildungsberuf Mediengestalter/-in Digital und Print und ein Referent der Berufsschule I in Ansbach den Ausbildungsberuf Technische/r Assistent/in für Informatik vorstellen.
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der TelNr. 0981/182-333.

Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach
Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,
E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de

BSZ Ansbach
Agrarwirtschaft Hauswirtschaft Kinderpflege Sozialpflege

Ausbildung in zukunftssicheren Dienstleistungs- und Pflegeberufen
- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in
- Berufe in der Agrarwirtschaft

Anmeldung: Mittwoch, 25.02.15, ab 15:00 Uhr
Freitag, 20.03.15, ab 15:00 Uhr
Informationsabend: Freitag, 20.03.15 ab 19:00 Uhr
Tag der offenen Tür mit Anmeldung: Samstag, 25.04.15
Sonntag, 26.04.15

CERTQUA Qualitätsmanagement in der Bildung zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitätssicherung zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Vormerken:
23. April 2015

Girls Day – Mädchen-Zukunftstag
Boys' Day – Jungen-Zukunftstag

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim

Anmeldezeiten für das Schuljahr 2015/2016

- *Für Haupt-/Mittelschüler zur Aufnahme in die **7. und 8. Klasse:***

  am 16. März 2015 von 08:00 – 16:00 Uhr
  und vom 17. – 27. März 2015 von 08:00 – 14:00 Uhr

- *Zur Aufnahme in die 10. Klasse:*

  Für Schüler aus allen Schularten spätestens bis Ende des Schuljahres
  Montag bis Freitag 08:00 – 11:30 Uhr

  Bitte **Zwischenzeugnis bzw. aktuelles Zeugnis, Geburtsurkunde und zwei Passbilder**, evtl. Einbürgerungsurkunde und Erziehungsberechtigung mitbringen.

  Schüler aus weiterführenden Schulen können sich bis Ende des Schuljahres anmelden.

Hinweis: Tag der offenen Schule am Samstag, 21. März 2015 von 10:00 – 14:00 Uhr
(Anmeldung möglich)

IHK Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken

Ausbildung
Duales Studium

Junge Talente

Ausbildungsstellen-Börse
in Ansbach
am Dienstag, 24. März 2015 von
09:00 bis 16:30 Uhr
im Tagungszentrum Onoldia

www.ausbildung-ansbach.info

Industrie- und Handelskammer Nürnberg
Geschäftsstelle Ansbach
Bahnhofsplatz 8, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/209570-02
E-Mail: horst.maussner@nuernberg.ihk.de

rund 50 Unternehmen und Institutionen

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Windsheim

Nachhaltigkeit ist in aller Munde – aber was heißt eigentlich „nachhaltig zu leben“?

Wie viel Konsum verträgt unser Planet? Wie können wir die Fläche, die uns weltweit zur Verfügung steht, nachhaltig und gerecht nutzen?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler am diesjährigen

Tag der offenen Tür

Fair Future
Der Ökologische Fußabdruck

an der Staatl. Wirtschaftsschule Bad Windsheim
Galgenbuckweg 3
91438 Bad Windsheim

am Samstag, 21.03.2015
von 10:00 bis 14:00 Uhr

Neben verschiedenen Projekten im gesamten Schulhaus, die überwiegend von den Schüler/innen gestaltet werden, erwartet Sie ein buntes Programm und kulinarische Köstlichkeiten.

Achtung: Anmeldung zum Übertritt an die Staatl. Wirtschaftsschule an diesem Tag möglich!

Zeltlagerbetreuer/innen gesucht!

Die Jugendarbeit des Landratsamtes sucht für die Betreuung des **Zeltlagers 2015 in Haslach bei Dürrwangen** noch Betreuerinnen und Betreuer!

Zeitraum 08.08. bis 23.08.2015

Infos zum Zeltlager:
Aufteilung in zwei Altersgruppen 8 bis 11 und 12 bis 15 Jahre
Thema: **"Alles was fliegt".**
Team besteht aus 6 Betreuer/innen

Voraussetzungen:
- Mindestalter 18 Jahre
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Die Teilnahme an einer Schulung an einem Wochenende, am Elterninformationsabend und den Vor-und Nachtreffen ist **verpflichtend**

Die Aufwandsentschädigung für die Betreuung beträgt € 40,-- pro Tag.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Kommunale Jugendarbeit
Herr Seltner
Kreisjugendpfleger
Tel. 0981/468-5480
paul.seltner@landratsamt-ansbach.de

Die Kommunale Jugendarbeit
des Landkreises Ansbach

sucht

Mitarbeiter/innen
für das Spielmobil
in den Sommerferien 2015

VORAUSSETZUNGEN:

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Kl. B
- Interesse an Kinder- und Jugendarbeit
- Pädagogische Eignung
- Bereitschaft zu Teamarbeit
- Bereitschaft, an einem Vorbereitungswochenende teilzunehmen
- Bereitschaft, zu wechselnden Einsatzorten im Landkreis Ansbach unterwegs zu sein
- **Bereitschaft/Fähigkeit, die Fahrzeuge des Spielmobiles zu fahren** (IVECO-Bus, VW-Bus)

Es ist eine Einsatzdauer **von 3 ½ Wochen beim Spielmobil** im August vorgesehen (Die Wochenenden sind frei).

AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG: **40,- € / Tag**

Beim Spielmobil besteht das Mitarbeiterteam aus 6 Betreuer/innen (inklusive einer Teamleitung).

KONTAKTAUFNAHME: Bitte bis spätestens **Anfang/Mitte März 2015** :

SPIELMOBIL

Wolfgang Dittenhofer
Kommunale Jugendarbeit
Crailsheimstr. 64, 91522 Ansbach

wolfgang.dittenhofer@landratsamt-ansbach.de

Tel.: 0981 / 468 – 5481
oder 0981 / 468 - 5482

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau — Landwirtschaftliche Krankenkasse:

Elektronische Gesundheitskarte ist Pflicht

Seit dem 1. Januar 2015 gilt: Versicherte müssen beim Arztbesuch die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) vorlegen. Die alte Karte wird nicht mehr akzeptiert, auch wenn darauf ein späteres Ablaufdatum vermerkt ist.

Bereits seit 2012 hat die Landwirtschaftliche Krankenkasse alle ihre Mitglieder nach und nach mit der elektronischen Gesundheitskarte ausgestattet. Versicherte sollten gewährleisten, dass sie beim Arztbesuch die richtige Karte vorlegen. Zu erkennen ist die eGK an der Bezeichnung "Gesundheitskarte", die oben rechts mit einem schwarz-rot-goldenen Unterstrich steht. Sollte jemand seine neue Karte nicht finden, muss er eine neue bei der Krankenkasse anfordern. Die Ausstellung dauert zwei bis drei Wochen. Notfalls sollte der Versicherte bei der SVLFG eine „Ersatzbescheinigung“ anfordern, die bis zur Ausstellung der eGK gilt. Damit werden mögliche Mehrkosten beim Arzt vermieden. Zwar sind Ärzte verpflichtet, Patienten zu behandeln, die noch die alte Krankenversichertenkarte vorlegen oder keine Karte haben. Sie dürfen diesen Patienten aber eine Privatrechnung ausstellen. Auch verordnete Medikamente sind dann privat zu bezahlen.

Versicherte, die bislang kein Bild auf ihrer Gesundheitskarte haben, sollten noch ein Foto zur Verfügung zu stellen. Das Bild mit den Angaben zur Person kann formlos an die für die jeweilige Region zuständige Geschäftsstelle geschickt werden. Diese sind zu finden unter www.svlfg.de > *Kontakt*.

Alternativ kann auch das Uploadtool genutzt werden unter www.svlfg.de > *Service* > *Elektronische Gesundheitskarte*. Da hierfür eine Freischaltung notwendig ist, ist ein vorheriger Anruf bei der SVLFG erforderlich.

Hör mal, wer da hämmert — Altbautage Mittelfranken stehen wieder an

„EZB hält Leitzins auf Rekordtief von 0,05 Prozent“ titelte der Focus Anfang Oktober. Was die europäische Wirtschaft wieder in Schwung bringen soll, ist für viele deutsche Sparfüchse eine Katastrophe. Denn mittlerweile gleichen die Zinsen nicht einmal mehr die Inflation aus. Die Menschen suchen daher nach Alternativen, um ihr hart verdientes Geld anzulegen. Da empfiehlt es sich natürlich in die Zukunft, sprich: in die eigenen vier Wände, zu investieren. Denn wer in sein Eigenheim investiert, schafft bleibende Werte.

Eine Sanierung sollte aber nicht spontan angegangen werden. Hierfür sind Tipps vom Experten notwendig, um die heimische Baustelle nicht zum Alptraum werden zu lassen. Alle Experten für die Themen Sanierung und Energiesparen, Heizen und Lüften, Fenster und Dach, Wand und Boden, Haus und Maus finden Besitzer bei den Altbautagen der Handwerkskammer für Mittelfranken. Bereits zum 12. Mal laden die Profis ein, sich an über 100 Ständen zu informieren. In Fachvorträgen erörtern sie Themen wie „Wenn das Haus nasse Füße hat“ oder „Wärmeverbrauch nachhaltig reduzieren“. Es werden neue Techniken gezeigt, neue Heizsysteme vorgeführt oder erklärt, wie man sein Haus generell in Schuss hält. Und natürlich kann der informierte Bauherr trotz Investitionen auch kräftig sparen: Die Experten zeigen den Weg durch den Förderdschungel. Was wird gefördert? An wen kann ich mich wenden? Wie viel bekomme ich wofür?

Doch nicht nur Endkunden sind bei den Altbautagen herzlich willkommen. Auch Fachkräfte sind eingeladen, sich auszutauschen, Kundenkontakte aufzubauen oder Netzwerke zu knüpfen.

Die Altbautage finden Samstag, 21., und Sonntag, 22. Februar 2015, jeweils von 9 bis 17 Uhr in den Werkstätten des Bildungszentrums 2 der Handwerkskammer für Mittelfranken Handwerkskammer in der Sieboldstraße 9, Nürnberg, statt. Der Eintritt ist frei. Da die Parkplatzsituation vor Ort schwierig ist, pendelt ein kostenloser Shuttle-Bus von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte, an der sich auch ein großes kostenloses Parkhaus befindet, zum BZ 2.

Ansprechpartnerin: Susanne Eichner, Handwerkskammer für Mittelfranken, Sulzbacher Straße 11-15, 90489 Nürnberg
Telefon 0911 5309-231, Telefax 0911 5309-291, susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG rät zur Krebsvorsorge

Anlässlich des Weltkrebstages rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten, die regelmäßigen Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung zu nutzen.

„Je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance auf Heilung“, so der SVLFG-Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. Er rät dazu, die Angebote der Landwirtschaftlichen Krankenkasse zur Früherkennung von Brust-, Gebärmutter-, Darm-, Haut- und Prostatakrebs anzunehmen. Insbesondere diese Erkrankungen sind – wenn sie rechtzeitig diagnostiziert werden – gut heilbar.

Einen Überblick über die Untersuchungen stellt die SVLFG im Internet unter www.svlfg.de bereit.

Unter dem diesjährigen Motto „Together it is possible – Gemeinsam ist es möglich!“ soll der Weltkrebstag am 4. Februar vor allem dazu genutzt werden, Betroffene und Angehörige zu ermuntern, sich frühzeitig nach einer Psychosozialen Krebsberatungsstelle oder einem Psychoonkologen zu erkundigen. Die Diagnose Krebs betrifft nicht nur den Körper, auch die Seele leidet.

In Deutschland erkranken pro Jahr etwa 490.000 Menschen neu an Krebs. Ein gesunder Lebensstil kann ein wichtiger Beitrag sein, um Krebs zu vermeiden. Dazu zählen Nichtrauchen, gesunde Ernährung, vernünftiger Umgang mit Sonne und Sonnenstudio, regelmäßige Bewegung, Vermeidung von krebserregenden Umweltgiften und Bekämpfung von Virusinfektionen, die Krebs auslösen können.

Besuch der Sternsinger im Landratsamt Ansbach

Die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Ludwig besuchten zur großen Freude des stellvertretenden Landrats Kurt Unger auch in diesem Jahr das Landratsamt Ansbach. Unger begrüßte die „Heiligen Drei Könige“ Rafael Orwitz, Jakob Wrzosok und Mila Wrzosok mit ihrer Leiterin Christine Orwitz im Amtszimmer des Landrats. Die diesjährige Aktion zur Unterstützung der Philippinen steht unter dem Motto „Gib uns heute das Brot das wir brauchen!“. Unger dankte den Sternsingern mit einer kleinen Aufmerksamkeit für ihren engagierten Einsatz trotz der Ferienzeit und befüllte die Sammeldose mit einer Geldspende. Zum Dank wurde das Landratsamt auch in diesem Jahr mit der Segensbitte „20* C + M + B + 15“ über der Tür zum Büro des Landrats versehen.

BÜNDNIS FÜR FAMILIE IM LANDKREIS ANSBACH

REGION HESSELBERG

Liebe Seniorinnen und Senioren,
die aufgeführten Termine sind verbindlich. Weitere Informationen erfolgen über die gemeindlichen Amts- u. Mitteilungsblätter, sowie über die örtliche Presse. Sollten Sie sich jetzt schon für eine der angebotenen Veranstaltungen entscheiden, nehme ich gerne Ihre Anmeldung ab sofort entgegen. Je früher Sie sich anmelden desto besser ist die Chance mit dabei zu sein.

Anmeldung: Peter Schalk, Am Kappelbuck 17, 91595 Burgoberbach,
Tel. 09805/487, E-Mail: peter.schalk@t-online.de

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen für das Jahr 2015 alles Gute, vor allem bleiben Sie gesund, damit wir auch in diesem Jahr viel Spaß und Freude an unseren gemeinsamen Unternehmungen haben.

Ihr
Peter Schalk
Seniorenbeauftragter der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg
Altbürgermeister der Gemeinde Burgoberbach

Veranstaltungsplan für das Jahr 2015 (Änderungen vorbehalten)

Seniorennetzwerk Club 55 plus

Tanztee am Nachmittag, jeweils Dienstag, Beginn 14.30 Uhr:

20. Januar 2015, Radsporthalle, Ansbacher Straße, 91572 Bechhofen
10. Februar 2015, Mönchswaldhalle, Rathausstraße 34, 91734 Mitteleschenbach
17. März 2015, Schulturnhalle, Adam-Riese-Str., 91595 Burgoberbach
21. April 2015, Landgasthof „Hotel Bergwirt“, Schernberg 1, 91567 Herrieden
19. Mai 2015, Friederike Louise Saal, Hauptstraße 9, 91743 Unterschwaningen
16. Juni 2015, SpVgg-DJK Sporthalle, Steingrubenweg 5, 91639 Wolframs-Eschenbach
21. Juli 2015, Schulturnhalle, Schulstraße 15, 91772 Arberg
22. September 2015, Gasthaus „Weinstube Leidel“, 91586 Lichtenau
20. Oktober 2015, Alte Turnhalle, Klosterweg 5, 91602 Dürrwangen
17. November 2015, Gasthaus „Neue Post“, 91578 Leutershausen

Tagesausflüge:

Freitag, 26. Juni 2015 Theaterbesuch „Don Camilo und seine Herde“ beim Landestheater in Dinkelsbühl mit vorhergehender kleinen Stadt- bzw. Kirchenführung und anschließender Abendeinkehr in der Nähe von Dinkelsbühl.

Dienstag, 29. Sept. 2015 Weinfahrt in das Taubertal und Hohenlohe Frankenland. Abschluss bei zünftiger Weinprobe, Vesper, geselligem Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung in der Hirtenscheune in Tauberzell.

Flugreise des Seniorennetzwerkes 55plus nach Island

Reisetermin: Montag 29. Juni bis Sonntag 05. Juli 2015

Mit dieser Reise lernen wir das sagenumwobene beeindruckende Naturwunder Island kennen. Vulkane und Fjorde, Wiesen und Wüsten, heiße Quellen und Wasserfälle bestimmen die unendliche Vielfalt der Isländischen Landschaft. Die Temperaturen sind weit milder, als man es angesichts der Lage Islands nur knapp südlich des Polarkreises erwarten könnte. Geologisch eines der jüngsten Länder der Welt, bestimmen unerwartete Farben und Formen unterbrochen von bunten Farbtupfern der Flora das Gesamtbild. Grandiose Urlandschaften, geprägt von der Lava der Vulkane und dem Eis der Gletscher stehen im Kontrast mit arktischen Blumen und im Sonnenlicht glitzernden Wasserfällen. **Die Reise ist leider schon ausgebucht! Die Möglichkeit einer Aufnahme in die Warteliste besteht.**

Landratsamt Ansbach — Schäden an Müllfahrzeugen durch überstehende Äste!

Vielerorts ragen derzeit Hecken und Äste so in den Verkehrsraum, dass die Gefahr besteht, dass durch überstehende Äste Schäden an den Leerungsfahrzeugen entstehen können. Diese Schäden müssen durch den Grundstückeigentümer ersetzt werden. Bitte schneiden Sie deshalb umgehend Hecken und Bäume zurück.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Problemmüllsammlung im Landkreis Ansbach

Der Landkreis Ansbach führt am Samstag, den 21. Februar 2015 von 13.30 bis 14.15 Uhr die Problemmüllsammlung 2015 am Wertstoffhof in Ohrenbach durch.
Es können folgende Abfälle kostenlos abgegeben werden:
Reste von Reinigungs-, Pflanzen- und Holzschutzmitteln, Spraydosen, Imprägniermittel, Chemikalien aus Experimentierkästen und privaten Fotolabors, Wachse, Fette (außer Speisefette), Kleber, Öle (außer Altöl und Speiseöl), Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber (Schalter, Thermometer), Lacke und Farben (flüssig), Beizmittel, Lösemittel wie Benzin, Spiritus, Trichioräthylen, Aceton, Farbenverdünner, Glyzerin, Frostschutzmittel, Dispersionsfarben (flüssig) oder ähnliches.

Müllabfuhr – Umweltschutz
Rückfragen an das Landratsamt unter Telefon: 09 81 / 4 68 – 35 00.

Hausmüll: Montag, 02./16. Februar, 02. März 2015
Biomüll: Montag, 09./23. Februar, 09. März 2015
Papier-Tonne: Dienstag, 24. Februar, 24. März 2015;
Gelbe Säcke: Donnerstag, 04. Februar, 04. März 2015;
Wertstoffhof: Jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet;
Problemmüll: Samstag, 21. Februar 2015 von 13.30 bis 14.15 Uhr am Wertstoffhof;
Waschplatz: geschlossen;
Bauschuttdeponie: Bis Ende Februar geschlossen. Anfuhr außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Rücksprache mit Herrn Ströbel möglich.
Grüngutentsorgung: Keine Grüngutannahme.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
Samstag, 07. März 2015. **Annahmeschluss**: Samstag, 28. Februar 2015.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Johannes Hellenschmidt
1. Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 10. Februar 2015, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL:
TOP 1: Baupläne
TOP 2: Straßenbeleuchtung
TOP 3: Heckenschnitt
TOP 4: Bekanntgaben
TOP 5: Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Voranzeige:

DORFFEST
GUMPELSHOFEN
13. UND 14.06.2015

IN DER FESTHALLE

Samstag 13. Juni	Für „Jung und Alt"
20:00 Uhr	Live Band aus dem Allgäu
	„Die 4 lustigen 5"
	Leckeres vom Grill
	Barbetrieb
Sonntag 14. Juni	
10:00 Uhr	Festgottesdienst
anschließend	Mittagessen
	Kaffee und Kuchen
Nachmittags	Spaß und Unterhaltung

Hüpfburg ◦ Kinderschminken ◦ Bobby Car Rennen